



IM BLICK

Ebingen • Lautlingen • Margrethausen



katholische

Seelsorgeeinheit

Ostern bis Juli 2026

Kontaktdaten Pfarreien



St. Josef

Leitender Pfarrer der SE:
Uwe Stier

Pfarrbüro:
Ingrid Hartmann
Kastanienstraße 5
72458 Albstadt-Ebingen

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8.45 bis 12.30 Uhr

Telefon: 0 74 31 / 21 25
Fax: 0 74 31 / 5 58 98
St.Josef.Ebingen@drs.de



St. Hedwig mit St. Michael

Pastorale Ansprechperson:
Diakon Thomas Vogler
Thomas.Vogler@drs.de
Gemeindereferentin:
Maria.Brodowski@drs.de

Pfarrbüro:
Roswitha Schadowski
Danneckerstraße 4,
72458 Albstadt-Ebingen

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 7.30 bis 12.30 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 18 69,
Fax: 0 74 31 / 7 15 10
StHedwig.Ebingen@drs.de



Heilig Kreuz mit kroat. Gemeinde

Pfarrer:
Uwe Stier

Pfarrbüro: Ingrid Hartmann
Herderstraße 89
Montag 9 bis 14 Uhr
Donnerstag 11 bis 15 Uhr

Telefon: 0 74 31 / 43 86,
HeiligKreuz.Ebingen@drs.de

Kroatische Gemeinde
Sveti Nikola Tavelic
Pfarrer: Senko Antunovic
Pfarrbüro: Fr.Jovanovic
in Balingen
Bürozeiten: Montag vormittag
Telefon: 07 4 33 / 88 99
Fax: 0 74 33/ 1 55 55
HKZ.Balingen@drs.de



St. Margareta

Pastorale Ansprechperson:
Pater Manu Sebastian
Telefon: 0 74 31 / 97 15 23
Sebastian.Manu@drs.de

Pfarrbüro:
Anke Otterbach
Beim Kloster 7
72459 Albstadt-Margrethausen
Dienstag und Freitag jeweils
von 9 bis 11 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 63 49 40
Fax: 0 74 31 / 7 63 49 41
StMargareta.Margrethausen@drs.de

Titelbild: privat



St. Johannes mit St. Gallus

Pastorale Ansprechperson:
Diakon Michael Weimer
Telefon: 0 74 31 / 76 38 69
Michael.Weimer@drs.de

Pfarrbüro:
Anke Otterbach
Am Schloß 8
72459 Albstadt-Lautlingen
Montag: 9 bis 11 Uhr
Mittwoch: 9 bis 11 Uhr
Donnerstag: 15 bis 16.30 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 35 32
Fax: 0 74 31 / 7 13 54
StJohannes.Lautlingen@drs.de



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Ostern steht vor der Tür. Wir feiern das Fest der Auferstehung Jesu Christi – den Kern unseres Glaubens, die Quelle unserer Hoffnung, den Grund unserer Zuversicht. Der Glaube daran, dass Gott den Gekreuzigten nicht im Tod gelassen, sondern zum Leben erweckt hat, verändert den Blick auf alles: auf Leid und Scheitern, auf Abschiede und Neuanfänge. Ostern sagt uns: Das letzte Wort hat nicht der Tod, sondern das Leben. Nicht die Resignation, sondern die Hoffnung.

Gerade in diesem Jahr hören wir diese Botschaft in einer besonderen Situation. In unserer Diözese stehen weitreichende Strukturreformen an. Auch im Dekanat Balingen wird beraten und entschieden, ob es künftig eine, zwei oder drei Kirchengemeinden geben wird – anstelle der bisherigen 26. Für viele von uns ist das mit Unsicherheit, vielleicht auch mit Trauer verbunden. Gewachsene Strukturen, vertraute Gremien, liebgewonnene Selbstverständlichkeiten werden sich verändern. Manches, was uns Heimat war, wird in neuer Form weitergeführt werden müssen.

Solche Prozesse sind nicht leicht. Sie berühren Identität und Zugehörigkeit. Sie werfen Fragen auf: Wird meine Kirche vor Ort noch eine Zukunft haben? Bleibt unser Gemeindeleben lebendig? Werden wir gesehen und gehört?

Zugleich liegt in diesen Veränderungen auch eine Chance. Unsere Kirchengebäude sollen erhalten bleiben. Sie bleiben Orte des Gebets, der Feier der Sakramente, der Begegnung. Doch mit Leben gefüllt werden sie nicht durch Strukturen allein, sondern durch Menschen, die ihren Glauben teilen, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft gestalten. Vielleicht führt uns der Weg durch die Reformen neu zu der Einsicht, dass Kirche nicht zuerst aus Verwaltungsgrenzen besteht, sondern aus lebendigen Steinen – aus uns allen.

Der Glaube an die Auferstehung bedeutet nicht, dass alles beim Alten bleibt. Er bedeutet vielmehr, dass Gott auch durch Brüche hindurch Neues wachsen lässt. Aus dem Grab wird kein Museum, sondern ein Anfang. Wo scheinbar etwas zu Ende geht, kann – getragen vom Vertrauen auf Christus – etwas Unerwartetes entstehen.

So stehen wir zwischen Trauer und Hoffnung. Wir dürfen Abschiedsschmerz ernst nehmen. Und wir dürfen zugleich darauf vertrauen, dass Gottes Geist seine Kirche auch in veränderten Formen führt. Mehr denn je wird es darauf ankommen, dass wir Gläubigen vor Ort Verantwortung übernehmen: für Liturgie und Caritas, für Gemeinschaft und Glaubensweitergabe. Die Zukunft unserer Gemeinden liegt nicht nur in Beschlüssen, sondern in unseren Herzen und Händen.

Möge das Osterfest uns neu stärken im Vertrauen auf den Auferstandenen. Möge es uns Mut schenken, die kommenden Schritte gemeinsam zu gehen – im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Uwe Stier

Gottesdienste über die Feiertage

Sonntag, 29.03. - Palmsonntag

09.00 Uhr	St. Michael	Hl. Messe
09.00 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe
09.30 Uhr	Hl. Kreuz	Rosenkranz, anschl. Hl. Messe kroatisch
10.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Hedwig	Familiengottesdienst
10.30 Uhr	St. Johannes	Hl. Messe
18.30 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe

Montag, 30.03.

14.00 Uhr	St. Hedwig	Treff am Hedwigsturm mit Bußfeier
-----------	------------	-----------------------------------

Dienstag, 31.03.

18.00 Uhr	St. Johannes	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Johannes	Hl. Messe
18.00 Uhr	Hl. Kreuz	Rosenkranz
18.30 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe

Mittwoch, 01.04.

18.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
18.30 Uhr	Hl. Kreuz	Rosenkranz, anschl. Hl. Messe kroatisch

Donnerstag, 02.04. - Gründonnerstag

18.00 Uhr	Hl. Kreuz	Beichtgelegenheit kroatisch
18.30 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe v. letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht
19.00 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe v. letzten Abendmahl deutsch-kroatisch, anschl. Ölbergandacht
ca. 20.00 Uhr	Hl. Kreuz	Beichtgelegenheit

Freitag, 03.04. - Karfreitag

10.00 Uhr	St. Michael	Karfreitagsliturgie
10.00 Uhr	St. Josef	Kinderkreuzweg
10.00 Uhr	St. Johannes	Kreuzwegandacht
15.00 Uhr	St. Josef	Karfreitagsliturgie 🎵 Chor singt Johannespassion
15.00 Uhr	St. Hedwig	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	St. Johannes	Karfreitagsliturgie 🎵 Kirchensinger
15.00 Uhr	St. Margareta	Karfreitagsliturgie
18.00 Uhr	St. Hedwig	Kreuzweg bes. für Familien und Kinder



Gottesdienste über die Feiertage

Samstag 04.04. Karsamstag/Osternacht

11.00 Uhr	St. Josef	Beichtgelegenheit
20.00 Uhr	St. Hedwig	Feier der Osternacht anschl. Imbiss
20.00 Uhr	St. Johannes	Feier der Osternacht 🎵 Kirchensinger
21.00 Uhr	Hl. Kreuz	Feier der Osternacht kroatisch

Sonntag, 05.04. - Ostersonntag

9.00 Uhr	St. Michael	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hl. Kreuz	Rosenkranz anschl. Hl Messe kroatisch
10.30 Uhr	St. Margareta	Hl. Messe 🎵 Effata
10.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Hedwig	Wortgottesfeier
18.30 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe

Montag, 06.04. - Ostermontag

10.30 Uhr	St. Hedwig	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Gallus	Hl. Messe
14.30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe mit Taufe Erwachsener

Gemeinsame Mitteilungen

Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ im Katholischen Dekanat Balingen



Ende November 2025 hat der Diözesanrat zu wichtigen Eckpunkten im Prozess „Kirche der Zukunft“ in der Diözese Voten abgegeben, die Bischof Dr. Klaus Krämer umgehend in Kraft gesetzt hat. Damit sind entscheidende Weichenstellungen für das Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ vorgenommen. Aus 1.020 Kirchengemeinden in der Diözese sollen 50 bis 80 neue Raumschaften (Kirchengemeinden) entstehen.

Für das Dekanat Balingen bedeutet das, dass aus den bestehenden 26 Kirchengemeinden und den drei Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache (kroatischen Gemeinden Balingen und Albstadt, italienische Gemeinde Albstadt) in aktuell sechs Seelsorgeeinheiten eine bis maximal drei Raumschaften entstehen werden.

Bei zwei Informationsveranstaltungen letzte Woche wurden über 100 Kirchengemeinderäte, Pfarrer und pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Dekanat über das Projekt und die nächsten Schritte informiert.

Dabei zeigte sich eine erste Tendenz, dass zwei Raumschaften (neue Kirchengemeinden) favorisiert werden.

Bei der Festlegung der neuen Kirchengemeinden werden unterschiedliche Kriterien berücksichtigt, unter anderem Unterschiede im städtischen und ländlichen Bereich, Orientierung an den Lebensbezügen der Menschen, ökumenische Bezüge und topographische Gegebenheiten und Entfernungen. Die Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten haben nun bis Ende April 2026 Zeit, einen ersten Vorschlag für die Umschreibung der neuen Raumschaften zu erarbeiten und beim Dekanat einzureichen. Es geht darum, gemeinsam zu erarbeiten, welche Kirchengemeinden zukünftig auf dem Weg der Union eine neue Kirchengemeinde bilden werden.

Gemeinsame Mitteilungen

Mit der Steuerung dieses Projektschrittes hat Bischof Dr. Klaus Krämer die Dekanatsebene beauftragt. Dazu wurde eine Steuerungsgruppe mit Dekan Pater Augusty Kollamkunnel, Dekanatsreferent Achim Wicker, dem Leiter des Verwaltungszentrums Berthold Stoppel und der gewählten Vorsitzende des Dekanatsrates Dr. Petra Graf gebildet.

In einem Schreiben an die Dekanatsleitung äußert sich Bischof Dr. Klaus Krämer so:

„Es ist mir bewusst und ich verstehe es sehr gut, dass die anstehenden Veränderungen auch Sorgen und Skepsis auslösen und uns allen viel abverlangen. (...) Parallel zur Phase der Umschreibung der Raumschaften werden wir intensiv daran arbeiten, bereits den nächsten Projektschritt zu planen: Wie die neuen Kirchengemeinden gebildet werden. Dazu werden wir uns in den nächsten Monaten intensiv zu den zukünftigen pastoralen Handlungsfelder in den neuen Kirchengemeinden beraten. Damit soll nach vielen notwendigen strukturellen Überlegungen der vergangenen Monate der Fokus wieder stärker auf Inhalte gelenkt werden. Ich freue mich, wenn Sie sich auch hier mit Ihren Überlegungen einbringen.“



Steuergruppe von links nach rechts: Dekanatsreferent Achim Wicker, Berthold Stoppel, Dr. Petra Graf, Pater Augusty Kollamkunnel

Fotonachweis: Kath. Dekanat Peter

Für Rückfragen: Achim Wicker, Dekanatsreferent, 0163/1406427

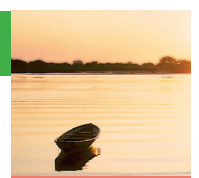
Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

Zur Sterbebegleitung befähigt

Wir freuen uns, 4 frisch ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter in unsere Hospizgruppe aufzunehmen

4 Teilnehmerinnen haben den Ausbildungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin im Dezember 2025 erfolgreich abgeschlossen. Nach intensiven Monaten der

Vorbereitung haben sie sich das Ziel gesetzt, Menschen am Lebensende würdevoll zu begleiten und ihre Angehörigen in schweren Zeiten zu unterstützen. Angehörige können durch diese Begleitung Entlastung erfahren. Die Ausbildung umfasste Grundkompetenzen wie Kommunikation, aktives Zuhören und ethische Grundsätze im Umgang mit Sterben und Tod. Gleichzeitig sammelten die Teilnehmenden praktische Erfahrungen durch eine Praktikumsphase. Wichtige Inhalte waren außerdem Datenschutz, Schweigepflicht, sowie Strategien zur Selbstfürsorge und das Erkennen eigener Grenzen. Für die Begleitung bedeutet dies, dass Würde im Mittelpunkt steht und sich die Unterstützung an den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Betroffenen orientiert. Sie be-



Ökumenische ambulante
**HOSPIZGRUPPE
ALBSTADT**
und Umgebung

Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

suchen Sterbende und ihre Angehörige in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Zu Hause. Die Hospizarbeit stärkt zudem die Gemeinschaft, vernetzt Menschen, fördert eine offene Kultur im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Ein herzlicher Dank möchten wir Pfarrerin Frau Dreer aussprechen, die die Ausbildung, mit Unterstützung der Koordinatorinnen Frau Birgit Beck und Frau Ulrike Fischer, übernommen hat.



Herzlichen Glückwunsch an die neuen Mitarbeiter. Und auf viele bereichernde Begleitungen, stille Momente des Beisammenseins und die Gewissheit, dass ihre Arbeit den Unterschied macht.

Ehrenamtliche Mitarbeitende sind eine wichtige Säule der Hospizarbeit.

Wer Interesse an der Ausbildung hat, meldet sich bitte bei der ökumenisch ambulanten Hospizgruppe Albstadt. Der nächste Kurs beginnt im Frühjahr 2027.

Nähere Informationen zu unserer Arbeit unter Telefon: 0151-50415292 oder

E-Mail: hospizgruppe.ebingen@elkw.de Homepage: hospizgruppe.ev-kirche-ebingen.de

Bereits jetzt vormerken:

**Lesung zu dem Buch: „Am Ende zählt das JETZT“ (Spiegelbestsellerliste)
WAS WIR VON STERBENDEN ÜBER DAS LEBEN LERNEN KÖNNEN**

19. November 2026, Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr, Auf Spendenbasis



Emmauskirche, Danneckerstrasse 50, 72458 Albstadt

Veranstalter: Ökum. ambulante Hospizgruppe Albstadt u. Förderverein der Hospizgruppe Albstadt

Michaela Bayer und Sara Loy sind Palliativpflegerinnen im Klinikum Großhadern in München. Sie haben erlebt, was Menschen am Ende ihres Lebens bewegt und geben uns einen seltenen, persönlichen Einblick in den Alltag auf einer Palliativstation. Loy sind auch bekannt durch ihren Instagram-Account [@elsa.palliative.care](https://www.instagram.com/elsa.palliative.care) mit über 45.000 Followern. Sie wurden unter anderem zu „Pflegerinnen des Jahres“ ausgezeichnet und waren für den Goldenen Blogger Award nominiert.

Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

„Letzte Reise – Wegweiser am Lebensende“



Ökumenische ambulante
HOSPIZGRUPPE
ALBSTADT
und Umgebung

**Wer sich mit Sterben und Tod gut auseinandergesetzt hat,
kann gelassen sein Leben gestalten.**

Wir möchten Ihnen helfen sich mit diesen Themen zu beschäftigen und Möglichkeiten anbieten, damit umzugehen. Sozusagen als „erste Hilfe Kasten“ für die letzte Reise.

Dieser zweitägige Informationskurs findet am 29.06.2026 und 06.07.2026 von jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr im Jugendhaus, Kapellstraße 10, 72458 Albstadt, statt.

Unsere Referentinnen sind:

Birgit Beck und Ulrike Fischer
Palliativ Fachkraft,
Leitung Hospizgruppe
Dorothee Hummel-Wagner
Dipl. Pädagogin, Beratungsstelle
Pflegerstützpunkt Stadt Albstadt
Gisela Dreer
Klinikseelsorgerin



Anmeldungen bis zum 22.06.2026 unter 0151/50415292 oder

Email: Hospizgruppe.ebingen@elkw.de

Ein Unkostenbeitrag von 30.- € wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mehr Informationen finden sie auf unserer Homepage:

www.hospizgruppe.ev-kirche-ebingen.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Gesprächskreis
für
pflegende Angehörige

Herzliche Einladung an alle, die einen Angehörigen pflegen.

Die Gesprächskreise rund um die Pflege finden an jedem 2. Dienstag im Monat von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr statt.

Vinz-Pflegewerkstatt-Oase, Am Schloß 8, 72459 Albstadt-Lautlingen

Die Teilnahme muss nicht regelmäßig sein und ist für Sie kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Termine:

14. April, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli

Die Pflege eines nahestehenden Menschen ist eine herausfordernde und oft kräftezehrende Aufgabe. Bei diesem Angebot sollen pflegende Angehörige in ihrem Alltag unterstützt werden. Hier treffen sich Menschen, die sich in ähnlichen Lebenssituationen befinden, um sich auszutauschen, zuzuhören und gegenseitig zu stärken.

Der Gesprächskreis bietet einen geschützten Raum, in dem Sorgen, Ängste und Erfahrungen offen angesprochen werden können.

Mit dem fachkundigen Team werden Themen besprochen wie Überbelastung, Selbstfürsorge, Umgang mit Demenz, Neuigkeiten aus dem Pflegetützpunkt, alles rund um die Pflege.

Viele Teilnehmer berichten, dass sie durch den Gesprächskreis neue Kraft schöpfen.

Nähere Infos bei Diakon Michael Weimer Tel. 07431/763869 oder Michael.Weimer@drs.de



Seit Sonntag, 1. März, ist der Roßberg für seine Besucher wieder geöffnet. Und der Frühjahrsbetrieb ist lebhaft angelaufen. Wie immer lädt er am Mittwoch, Samstag und Sonntag nachmittags zum Kaffee ein und am 1. Sonntag im Monat auch zum Mittagstisch. Natürlich ist in den Ställen und auf dem Spielplatz die ganze Woche über was los. Schon frühmorgens treiben die Wurzelkinder vom Waldkindergarten ihr fröhliches Leben. Die Gemeinschaft ist eng und herzlich geworden. Die Kinder helfen gerne beim Stalldienst mit. Und sowohl Eltern als auch die Erzieherinnen haben mehrfach Hausdienste übernommen.

Zu unserem greisen Pony Blacky und seiner Gefährtin Maifée brachte Desiree Stanojevic ein weiteres Pony namens Sternchen. Man sieht, dass es eine kleine Dame ist. Mit ihr gab es gleich ein kleines Unglück. Sie verklemmte sich im metallenen Gitter einer Futterbox, und erst die Feuerwehr, die mit zwölf Mann anrückte und mit schwerem Gerät die Box zertrennte, konnte sie befreien. Jetzt erfreut sie sich der neuen Heimat.

Engagement, das ankommt

Die Gruppen, die Hausdienste machen, haben sich eingespielt. Aber es fehlt nach wie vor. Und von unserer Seite ergeht die herzliche Bitte an Sie alle, liebe Gemeindeglieder, dass auch Sie mit Familie oder Bekannten einen Hausdienst übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Susanne Moser, 07431 8469.

Im Frühjahr und Frühsommer startet der Roßberg wieder einige Sonderprogramme. Zuerst hat Desiree Stanojevic für Kinder und Jugendliche einiges Tolles auf Lager:

Reiterferien in den Osterferien

30.3.-2.4. und **6.4 -9.4.** Anmeldung bei Desiree Stanojevic: 0176/20533316

Ferienprogramm an Pfingsten:

- 26.5.** "Kleine Tierfreunde ganz groß"
- 29.5.** "Kreativ mit Tieren und Pflanzen" +
"Den Waldtieren auf der Spur"
- 1.6.** "Batiken mit Farben + Naturmaterialien" +
Erlebnismittag
- 27.5./28.5.** und **2.6./3.6.** "Reiterferien".

Anmeldung für Pfingsten

über das Ferienprogramm der Stadt Albstadt.



Weiter gibt es wieder den Spiele-Sonntag, der letztes Jahr so gut ankam:

Am **21. Juni** „Der Roßberg spielt“.

Und ich lade ein zu unseren drei ökumenischen Gottesdiensten im Grünen:

Muttertags-Gottesdienst am 10. Mai um 15 Uhr mit Pfarrer Jungbauer.

Sommer-Gottesdienst am 14. Juni, um 11 Uhr, mit der evang.-freikirchlichen Gemeinde Balingen-Zillhausen

Feriengottesdienst am Mittwoch, 29. Juli, 19 Uhr mit Pfr. Uwe Stier.

„Sternchen“, dieser ungewöhnliche Name unseres neuen Ponys erinnert mich an das nette Gedicht von Matthias Claudius von der Sternsingerin Lise. Sie geht um Mitternacht noch gerne hinaus und schaut hoch zum Sternenhimmel. Und in Staunen und Bewunderung seiner Pracht ruft sie aus: „Es gibt was Besseres in der Welt als all ihr Schmerz und Lust.“

Das lasse ich mir gerade in diesen Tagen, wo wir in unserer von böser Machtgier umgetriebenen Welt von einem Schrecken in den anderen gestürzt werden, gerne sagen: Es gibt was Besseres in der Welt! Solches Besseres sehe auch ich im Sternhimmel, im Roßberg und in vielen anderen Gottesgeschenken. Lassen auch Sie sich davon neuen Mut schenken.

Es gibt was Besseres in der Welt!

Peter Berner

Was kommt nach dem Tod? Vorstellungen vom Leben danach in den großen Religionen

Die Frage, was nach dem Tod kommt, bewegt die Menschheit seit ihren Anfängen. Sie ist Ausdruck unserer Sehnsucht nach Gerechtigkeit, nach Vollendung und nach bleibendem Sinn. Die großen Religionen geben darauf unterschiedliche, teils überraschend vielfältige Antworten – und doch verbindet sie die Überzeugung, dass der Tod nicht einfach das letzte Wort hat.

Im Christentum steht die Hoffnung auf die Auferstehung im Zentrum. Entscheidend ist das Bekenntnis zur Auferstehung Jesu Christi. Weil Gott ihn vom Tod erweckt hat, dürfen auch die Glaubenden auf ein Leben bei Gott hoffen. Dieses Leben wird als ewige Gemeinschaft mit Gott verstanden – als erfülltes, verwandeltes Dasein. Bilder wie „Himmel“, „Hochzeitsmahl“ oder das „himmlische Jerusalem“ wollen ausdrücken, dass Gott selbst das Ziel des Menschen ist. Zugleich kennt die christliche Tradition die Vorstellung eines Gerichts, in dem offenbar wird, was das Leben geprägt hat. Es geht nicht um Angst, sondern um Gerechtigkeit und Wahrheit im Licht Gottes.

Im Judentum sind die Vorstellungen weniger einheitlich. In der Hebräischen Bibel ist zunächst vom „Scheol“ die Rede, einem Schattenreich der Toten. Später entwickelt sich – besonders in nachbiblischer Zeit – die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten und auf die kommende Welt. Dabei steht weniger eine detaillierte Beschreibung des Jenseits im Vordergrund als die Treue Gottes zu seinem Bund und die Hoffnung, dass er letztlich Recht schafft und Leben vollendet.

Der Islam betont sehr klar die Auferstehung am Jüngsten Tag. Jeder Mensch wird von Gott zum Leben gerufen und für sein Handeln zur Rechenschaft gezogen. Der Koran spricht vom Paradies als Ort des Friedens, der Freude und der Nähe zu Gott, aber auch von der Hölle als Ort der Gottesferne. Zentral ist die Überzeugung, dass Gottes Barmherzigkeit größer ist als alles menschliche Versagen. Das irdische Leben gilt als Prüfung und Vorbereitung auf die ewige Wirklichkeit.

Ganz anders klingen die Vorstellungen in den großen indischen Religionen wie Hinduismus und Buddhismus. Hier steht nicht die einmalige Auferstehung im Mittelpunkt, sondern der Kreislauf von Geburt, Tod und Wiedergeburt (Samsara). Die Seele – oder im Buddhismus genauer: der Prozess des Bewusstseins – wird immer wieder neu geboren. Entscheidend ist das Gesetz von Ursache und Wirkung (Karma): Was ein Mensch tut, prägt seine künftige Existenz. Ziel ist es, aus diesem Kreislauf befreit zu werden – im Hinduismus durch die Vereinigung mit dem göttlichen Urgrund (Moksha), im Buddhismus durch das Erlöschen von Gier, Hass und Verblendung (Nirvana).

So verschieden diese Bilder auch sind, sie zeigen eine gemeinsame Sehnsucht: Der Mensch ist mehr als sein vergänglicher Leib. Gerechtigkeit soll nicht am Grab enden. Liebe soll Bestand haben. Keine Religion kann das Jenseits „beweisen“. Ihre Aussagen sind Glaubensaussagen – getragen von Vertrauen, Offenbarung und spiritueller Erfahrung.

Für uns Christinnen und Christen bleibt die Auferstehung Jesu der entscheidende Hoffnungshorizont. Sie lädt ein, schon jetzt aus der Perspektive der Ewigkeit zu leben: verantwortlich, versöhnt, hoffnungsvoll. Die Frage nach dem Leben nach dem Tod ist deshalb nicht nur eine Frage nach der Zukunft – sondern auch danach, wie wir heute leben.

Bezeugt das Turiner Grabtuch die Auferstehung von Jesus?

Das Turiner Grabtuch ist ein 4,36 m langes und 1,10 breites Leinentuch mit dem einfarbigen Abbild eines getöteten, gefolterten Mannes von der Vorder- und der Rückseite. Es ist das am meisten untersuchte historische Objekt weltweit. 1898 fotografierte Secondo Pio, der Bürgermeister von Asti, als erster das Grabtuch. Als er die Platten entwickelte, entdeckte er, dass das Abbild auf dem Tuch ein Negativ war. Auf dem von ihm entwickelten Negativ dagegen waren Gestalt und Gesicht eines gefolterten Mannes wie auf einem „normalen“ Foto erkennbar. Das ganze Tuch ist ein perfektes Negativ mit einem Medium, das keine Pinselstriche hinterlässt und nicht in den Stoff einzieht.

Die Verfärbung des Stoffes ist nur oberflächlich und extrem dünn: 0,2 Mikrometer. Ein einzelnes menschliches Haar ist etwa 75.000 Nanometer breit. Das Bild auf dem Grabtuch dagegen ist nur 200 Nanometer tief. Es ist dünner als die Wand einer einzelnen Pflanze.

Dies ist eine der Erkenntnisse durch das STURP-Team, ein Team von 26 Wissenschaftlern, viele von ihnen mit der NASA



verbunden, dem Los Alamos National Laboratory und dem Air Force Weapons Laboratory, die 1978 120 Stunden lang ununterbrochen am Original des Grabtuches arbeiten konnten. Die Flecken auf dem Tuch sind durch menschliches Blut der sehr seltenen Blutgruppe AB entstanden. Die Blutgruppe AB kommt bei palästinensischen Juden 3x so häufig vor wie bei Mitteleuropäern. Die hohen Mengen an Bilrubin im Blut deuten darauf hin, dass die Person vor dem Tod schwer traumatisiert war.

Das große Aber:

Ein Radiokarbondatentest 1988 ergab als Alter des Grabtuches eine Zeit zwischen 1260 und 1390. Die Richtigkeit des Testes ist inzwischen vielfach widerlegt. 2023 z.B. haben Wissenschaftler an einer Probe des Turiner Grabtuches eine neue Methode zur Datierung antiker Leinenfäden angewendet, die Weitwinkel-Röntgenstreuung (WAXS). Dabei wurde der Abbau des Flachses im Grabtuch von Msada aus dem Jahr 70 n. Chr. mit dem Abbau des Flachses aus dem Turiner Grabtuch verglichen.

Das Ergebnis:

Sie sind praktisch gleichalt. Auch der Verlust an Vanillin in Leinenfasern ist ein Indikator für das Alter des Gewebes. Die Fasern aus dem Zentrum des Grabtuches enthalten kein Vanillin. Ein Tuch aus dem 13. und 14. Jahrhundert müsste aber 37 % Vanillin aufweisen. Die Verfärbung der Flachsfasern könnte per Laser hergestellt werden. Dazu sind aber 34.000 Billionen Watt Energie in einem Viertel einer Milliardstel Sekunde nötig. Andernfalls würde das Gewebe zerstört. Das entspricht 6,4 Gigawatt.

Im Film „Zurück in die Zukunft“ hat Doc Brown, 1,21 Gigawatt für seine Zeitreisen eingesetzt.

Wenn es Sie interessiert: Es gibt eine Fülle von Videos auf YouTube zu diesem Thema, in denen noch mehr Aspekte ausführlich besprochen werden. Ich selbst beantworte die Frage im Titel mit einem Ja.

Monika Hütter

**Herzliche Einladung
zum Vortrag**

Das Turiner Grabtuch
Referentin: Monika Hütter

Freitag, den 10. Juli um 19.30 Uhr
im Schwesternhaus Lautlingen, Am Schloss 5

Erstkommunion 2026 in der Seelsorgeeinheit

Jesus in unserer Mitte

In diesen Wochen vor Ostern bereiten sich 58 Kinder aus unserer Seelsorgeeinheit auf das große und schöne Fest der Ersten Heiligen Kommunion vor. Wir wünschen ihnen einen guten Weg der Vorbereitung und einen schönen Erstkommunionstag, am Montag, den 27. April einen erlebnisreichen Ausflug nach Tripsdrill und am Sonntag, 3. Mai eine schöne Dank- und Maiandacht.

Möge alles was in der Vorbereitung in ihr Herz gelegt wurde, Früchte tragen, damit dieser Tag nicht ein einmaliges Erlebnis bleibt, sondern ihr ganzes Leben bereichert und sie mit Jesus Christus fest verbindet.

Als Gemeinden freuen wir uns, sie in der großen Mahlgemeinschaft begrüßen zu dürfen und mit ihnen Wege des Glaubens und des Gebetes zu gehen.

Schließen wir die Erstkommunionkinder in unser Gebet ein, damit sie auf dem Weg zur Ersten Heiligen Kommunion unsere Begleitung und Unterstützung erfahren.

Den Eltern und Angehörigen wünschen wir viel Freude mit den Kindern, einen schönen gemeinsamen Weg zu diesem Fest hin und immer wieder eine Portion Freude, Humor und Geduld.

Termine der Erstkommunionfeiern

für die Kinder von Lautlingen mit Laufen und Margrethausen mit Pfeffingen
**Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Lautlingen
am Sonntag, 12. April um 10.30 Uhr**

für die Kinder von St. Josef und Heilig Kreuz
**Erstkommunion in St. Josef, Ebingen
am Sonntag, 19. April um 10.30 Uhr**

**Erstkommunion in St. Michael, Bitz
am Samstag, 25. April um 10 Uhr**

**Erstkommunion in St. Hedwig, Ebingen
am Sonntag, 26. April um 10.30 Uhr**

**Gemeinsame Dank- und Maiandacht
am Sonntag, 3. Mai um 17 Uhr in St. Margareta, Margrethausen**

Erstkommunion 2026 in der Seelsorgeeinheit

In der Folge sehen sie die Erstkommunikanten von



St. Josef, Ebingen:

Massimo **Catalani**; Francesco **Colella**; Elia **De Leo**; Glory **Friday**; Niklas **Hanus**; Ben **Lais**; Jana **Martin**; Jona **Mattes**; Alessia **Vitale**

Heilig Kreuz, Ebingen:

Chloe **Cordaro**; Elia **Martinovic**; Julia **Nowak**; Luiza **Szczepanowska**; Eluana **Tocco**; Amelie **Wetzel**

St. Hedwig, Ebingen:

Raphael **Beisel**; Mateo **Bubalo**; Milan **Burek**; Liam **Dogan**; Viktoria **Fülöp**; Lias **Galic**; Ida **Gschwind**; Nela **Jetter**; Sophia **Klassen**; Luisa **Luja**; Finn **Meier**; Toni **Merks**; Zana **Petkovic**; Maja **Rogowska**; Zoe **Schellinger**; Noah **Schulten**; Nico **Starace Reccia**; Magdalena **Stauß**; Toni **Schmid**



St. Michael, Bitz:

Emilio **Albrecht**; Sofia **Bardi**; Melanie **Blickle**; Tristan **Campos Ibarra**; Niklas **Conzelmann**; Erik **Pfaff**; Lena **Pfaff**; Anna **Rädle**; Sarah **Rädle**; Klara **Remche**; Oskar **Wagner**



St. Johannes, Lautlingen:

Elijah **Bufalino**; Giuly **Cracchiolo**; Gabriele **De Simone**; Ida **Klopfer**; Lily **Ziegler**

St. Gallus, Laufen:

Oskar **Pfeffer**; Carolina **Weber**; Annika **Willi**

St. Margareta, Margrethausen:

Julian **Bärtle**; Ida **Mardek**; Leo **Stier**; Lasse **Silber-nagl**; Maxim **Bambach**

Wir empfehlen die Kinder ganz besonders dem Gebet der Gemeinde und wünschen ihnen auf dem weiteren Weg zu ihrer Ersten Heiligen Kommunion alles Gute und viel Freude. Für den Erstkommunionstag selbst möge sie der Segen Gottes begleiten und ihnen die Begegnung mit Jesus auf ihrem weiteren Glaubensweg eine besondere Erfahrung sein.

Statistik

	St. Josef/ Ebingen		Hl. Kreuz/ Ebingen		St. Johannes der Täufer/ Lautlingen mit St. Gallus/Laufen	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Katholikenzahl	1679	1608	1343	1331	1190	1156
Gottesdienst- besucher an einem Zählsonntag in der Fastenzeit	284	167	258	289	62	57
Gottesdienst- besucher an einem Zählsonntag im November	156	90	224 (hohe Zahl durch kroat. GD)	261	303 (hohe Zahl durch Hubertus- messe)	52
Taufen	10	13	6	1	18	12
Erstkommunionen	12	14	Keine	Keine	15	16
Firmungen	Keine	Keine	Keine	29	Keine	25
Katholische Trauungen	2	Keine	1	Keine	7	7
Kircheneintritte	keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine
Kirchenausritte	28	25	25	14	14	12
Wiederaufnahmen	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine
Bestattungen	21	21	16	13	27	15

	St. Hedwig/ Ebingen		St. Michael/ Bitz		St. Margareta mit Pfeffingen und Burgfelden	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Katholikenzahl	2033	1979	850	817	910	879
Gottesdienst- besucher an einem Zählsonntag in der Fastenzeit	88	108	27	38	41	56
Gottesdienst- besucher an einem Zählsonntag im November	90	119	21	37	23	28
Taufen	12	12	5	2	10	4
Erstkommunionen	30	13	Keine	6	12	Keine
Firmungen	Keine	27	Keine	6	Keine	Keine
Katholische Trauungen	1	1	Keine	1	Keine	Keine
Kircheneintritte	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine
Kirchenausritte	32	30	19	10	10	10
Wiederaufnahmen	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine
Bestattungen	27	36	7	4	13	11

Aus der Pfarrei St. Josef



In den nächsten Monaten bietet das Seniorenteam von St. Josef wieder ein schönes und abwechslungsreiches Programm an und lädt alle herzlich ein:

Am **Mittwoch, 22. April** um 14.30 Uhr gibt es neben Kaffee und Gebäck einen Vortrag der Polizei mit wichtigen Hinweisen auf den Schutz vor Straftaten.

Am **Mittwoch, 20. Mai** um 13 Uhr laden wir ein zu einer Ausfahrt zur Maiandacht mit Kaffee-Einkehr. Wir bitten um Anmeldung.

Am **Mittwoch, 24. Juni** laden wir um 14.30 Uhr ins Marienheim ein und freuen uns auf die Kinder vom Kindergarten St. Josef und ihre Vorführungen, neben Kaffee und Gebäck.

Am **Mittwoch, 22. Juli** geht's um 13 Uhr zum Sommerpicknick, Abfahrt beim Marienheim. Wir bitten um Anmeldung.

Die Anmeldungen zu den Fahrten im Mai und im Juli nehmen Frau Schobel, Tel. 56220 oder Frau Hartmann im Pfarrbüro, Tel. 2125 oder 4386 entgegen.

Kirchenchor Hl. Kreuz - St. Josef mit St. Elisabeth/Tailfingen

Der Chor gestaltet die Heiligen Messen am **Karfreitag, 3. April** um 15 Uhr und am **Pfingstsonntag, 24. Mai** um 10.30 Uhr jeweils in St. Josef mit.

Außerdem singt der Chor am **Ostersonntag, 5. April** und am **Sonntag, 21. Juni** in St. Elisabeth in Tailfingen.

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Hl. Kreuz / St. Josef

Am Freitagabend, 23. Januar hielt der katholische Kirchenchor Hl. Kreuz / St. Josef seine Jahreshauptversammlung ab.

Nach der Begrüßung des Chorleiters, der Chormitglieder und Gäste durch Vorstand Dittmar Hagg, spielten Hans-Peter Merz und Wolfgang Raichle vierhändig den Militärmarsch von Franz Schubert. Es folgte das gemeinsame Abendessen.

Im Anschluss verlas Herr Hagg die Chorstatistik, Gisela Schobel den Kassenbericht und Norbert Fritsch, der Kassenprüfer lobte die hervorragend geführte Kasse und bat um die Entlastung von Frau Schobel. Herr Pfarrer Stier, der sich erst später zur Sitzung einfand, bat um die Entlastung des gesamten Vorstandes.

In ihrem Jahresbericht hob die Schriftführerin Rita Götz das Jubiläumskonzert zum 50jährigen Bestehen des Chores besonders hervor. Es fand am 22. November in Hl. Kreuz statt und war, Dank der hervorragenden Auswahl der Musikstücke und exzellenten Vorbereitung durch Herrn Merz, ein voller Erfolg und die Künstler wurden mit frenetischem Applaus und Standing Ovationen belohnt. Hiermit bestätigte sich die Kooperation mit dem Chor von St. Elisabeth in Tailfingen als gute Entscheidung.

Frau Götz dankte auch Frau Merz, die durch ihre Unterstützung mit Gesang und Organisation mit zum Erfolg beitrug.

Kirchenchor Hl. Kreuz - St. Josef mit St. Elisabeth/Tailfingen

Nach dem Gedenken der verstorbenen Chormitglieder, nahm Pfarrer Stier die Ehrungen langjähriger Chormitglieder vor:
10 Jahre sind Angelika Grunenberg und Simon Raichle,
50 Jahre sind Christel Keks und Dittmar Hagg dabei.



Chorleiter Hans-Peter Merz dankte dem Chor für das fruchtbare und harmonische Miteinander und besonders auch die tatkräftige Unterstützung bei den organisatorischen Vorbereitungen des großen Konzertes.

In der Vorschau auf 2026 erwähnte er die Teilnahme an der **2. Albstädter Bachnacht am 25. Juli** und das vorgesehene Musikprogramm für die Ostertage.

Zum Schluss dankte auch Herr Pfarrer Stier dem Chor für Probenarbeit und für die Gestaltung besonderer Gottesdienste und informierte über Neuerungen.

Mit geselligem Zusammensein klang der Abend aus.

Aus der Pfarrei Heilig Kreuz

Mitreißendes Klangerlebnis durch Voices, Hearts & Souls e.V.

Am **Samstag, 25. April 2026**

um 18 Uhr musiziert der Balinger

Gospelchor Voices, Hearts and Souls

unter der Leitung von Juandalynn Ralpheda Abernathy in der Heilig-Kreuz-Kirche in Ebingen, Herderstraße 89. Begleitet wird der Chor von Pianist Giuseppe Pisciotta. Unterstützung bekommen die Sängerinnen und Sänger von Solist Tobias Conzelmann. Gemeinsam präsentieren die Akteure ein Programm mit bewegenden Gospelsongs, emotionalen Momenten, Leidenschaft, Hingabe und mitreißenden Rhythmen. Wieder einmal wird der Name „Voices, Hearts & Souls“- „Stimmen, Herzen & Seelen“ zum Programm. In der festlichen Atmosphäre der Heilig-Kreuz-Kirche darf sich das Publikum auf eine großartige Performance und ein einzigartiges Klangerlebnis freuen.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Voices, Hearts & Souls e.V.



2. Albstädter Bachnacht

Am **Samstag, 25. Juli** findet von 19 Uhr bis gegen 23 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche die zweite Albstädter Bach-Nacht statt.

Den Impuls hierzu gab Hans-Jörg Roth, Chorleiter des Kirchenchors Onstmettingen und Organisator der ersten Bach-Nacht im vergangenen Jahr.

Dabei musizieren verschiedene Solisten, Ensembles, Instrumentalisten sowie der SchmEyBach-Chor und das SchmEyBach-Ensemble. Alle Mitwirkenden stammen aus Albstadt oder haben einen engen Bezug zur Stadt.

Die Bach-Nacht gliedert sich in vier Blöcke, die jeweils zur vollen Stunde beginnen und ca. 40 Minuten dauern. In den Pausen gibt es die Möglichkeit zu Kommen und zu Gehen oder sich auszutauschen bei Getränken und Snacks.

Eröffnet wird das Konzert mit einem Satz aus der Solo-Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ für Sopran (Carla Frick), Trompete und Orchester.

Geplant ist als Hauptwerk im zweiten Teil die Kantate „Lobe den Herren“ BWV 139 für Soli, Chor und Orchester unter Leitung von Hans-Peter Merz. Gastsängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen hinsichtlich Probeterminen an Chorleiter Hans-Peter Merz, Telefon 07431/52587.

Festliche und innige Orgelwerke erklingen wie das d-moll Konzert von Bach nach Vivaldi. Außerdem kommt eine Flöten-Sonate zur Aufführung. Sie wird von Miriam Schumacher interpretiert, begleitet von Rudolf Hendel.

Gunnar Schierreich, Tenor und Johannes Petz, Tenor singen Solo-Arien und Lieder.

Es wirken ebenfalls mit „Messingrüssel“ und das „Blechbläser-Ensemble Albstadt“ sowie die ökumenische Blockflötengruppe St. Elisabeth aus Tailfingen. Auch die Albstädter Vokalistinnen sind mit dem Choral „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ dabei.

Bitte heute schon vormerken - Weihnachten mit MARC MARSHALL

am **Montag, 14. Dezember 2026** in der Heilig-Kreuz Kirche in Albstadt-Ebingen
Marc Marshall's Weihnachtskonzerte sind für viele Musikliebhaber eine liebgewordene Tradition in der Weihnachtszeit.



Wir freuen uns, dass er im Rahmen seiner Weihnachtstournee am 14. Dezember wieder mal zu uns nach Heilig-Kreuz kommt. Karten sind unter marcmarshall.de oder an allen VVK-Stellen erhältlich.

Theaterverein Laienspielbühne Heilig-Kreuz Albstadt-Ebingen e.V.

Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten

1965 wurde der Theaterverein Heilig-Kreuz gegründet. Dies ist jetzt über 60 Jahre her. Deshalb wurde vergangenes Jahr beim Theaterverein groß gefeiert.

Im März wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der einige Ämter neu besetzt worden sind.

Im Juni war dann das große Jubiläumsfest in der Festhalle in Margrethausen mit „Geri, dem Klostertaler“. Ein fetziger Abend mit Musik, Tanz und guter Stimmung. Die **Bewirtung** übernahm hier der Klösterle-Verein.



Im Juli war der Theaterverein, zusammen mit dem Klösterle-Verein, auf dem Stadtfest, anlässlich des Stadtjubiläums „50 Jahre Albstadt“, 3 Tage mit einem Stand vertreten. Neben dem Schnürle-Spiel, welches bei Jung und Alt auf großen Anklang gestoßen ist und bei dem man mit etwas Glück wertvolle Preise gewinnen konnte, gab es Kassler und Fleischkäs im Weckle. Dazu konnte man aus einer Vielzahl an Getränken, alkoholisch und antialkoholisch, auswählen. Ein sehr gelungenes Fest

Theaterverein Laienspielbühne Heilig-Kreuz Albstadt-Ebingen e.V.



für beide Vereine, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Das Wetter spielte mit und es war die Gelegenheit für eine nette Unterhaltung mit unseren Gästen. Allen, welche uns hier unterstützt haben, ob als Besucher, als Helfer am Stand oder im Hintergrund, ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Im Oktober ging es dann mit der Theater-Saison los. Gewählt hat das Publikum die „Italienischen Zustände“ und dies haben wir auch gespielt. Von der ersten, der insgesamt 10 Aufführungen bis in den Januar 2026 hinein, haben wir eine durchweg positive Rückmeldung vom Publikum bekommen. Den Spielern hat es mächtig Spaß gemacht vor diesem grandiosen Publikum zu spielen. Am Ende konnten wir der Seelsorgeeinheit den Reinerlös in Höhe von 1.522,31€ übergeben. Vielen herzlichen Dank an unser treues Publikum in und um Albstadt.

Im Dezember stand dann die Weihnachtsfeier des Theatervereins an. Hier zeigten einige Nachwuchs-Akteure ihr Können auf der Bühne. Mit dem Stück „Träumerle im Märchenwald“ wurde das vereinsinterne Publikum auf eine turbulente Reise zwischen Himmel und Märchenwald entführt. Das Publikum dankte es mit Lacheinlagen und einem langen Applaus am Ende des Stücks. Ein Besuch des Bischof Nikolauses durfte nicht fehlen. Dieser brachte für die Kinder Geschenke mit. Der Vorstandschaft dankte er für die aufopferungsvolle Arbeit ebenfalls mit einem kleinen Geschenk. Als Dankeschön wurde dem Nikolaus der Reinerlös der Tombola mitgegeben: 1.125,-€ gehen an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. Hier vielen herzlichen Dank an alle Spender. Nach den Ehrungen der etlichen Jubilare in diesem Jubiläumsjahr, klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Als Abschluss des Jubiläumsjahres wurden die „Italienischen Zustände“ im Januar 2026 in der Festhalle Margrethausen vor ausverkauftem Haus nochmals aufgeführt. Ein grandioser Abschluss des Jubiläumsjahres.

Vorausschau: Termine Theatersaison 2026

Samstag,	24. Oktober 2026	20Uhr	Gemeindesaal Heilig-Kreuz – Premiere
Sonntag,	25. Oktober 2026	17Uhr	Gemeindesaal Heilig-Kreuz
Samstag,	07. November 2026	20Uhr	Gasthaus „Sonne“ Straßberg
Sonntag,	08. November 2026	17Uhr	Turn- und Festhalle Lautlingen
Freitag,	20. November 2026	20Uhr	Gemeindesaal St. Hedwig
Samstag,	21. November 2026	20Uhr	Gemeindesaal St. Hedwig
Freitag,	27. November 2026	20Uhr	Festhalle Truchtelfingen
Samstag,	28. November 2026	20Uhr	Festhalle Truchtelfingen

Aufführungstermine in Meßstetten und Margrethausen stehen noch nicht fest.

Treff am Hedwigsturm

Herzlich laden wir alle „junggebliebenen“ Älteren zu unserem Treff am Turm ein. Wir beginnen immer um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer St. Hedwigskirche, der unter einem bestimmten Thema steht und von Maria Brodowski vorbereitet, von Diakon Vogler gehalten und Martin Wäschle musikalisch umrahmt wird. Danach geht es zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal und daran anschließend erwartet die Teilnehmer ein kleiner, aber feiner unterhaltsamer Nachmittag, der meist gegen 17 Uhr endet.

Wenn es einmal später werden sollte, kündigen wir das immer im Voraus an nämlich dann gibt es auch noch ein Vesper.

Die einzelnen Termine im ersten Halbjahr 2026 sind:

Montag, 30. März

Montag, 20. April

Montag, 11. Mai

Montag, 22. Juni

Montag, 13. Juli

Das Team freut sich über alle, die kommen.

Kinderkirche

Alle Kinder bis zur zweiten Klasse sind herzlich zur Kinderkirche nach St. Hedwig eingeladen. Wir beginnen um 10.30 Uhr in der Kirche und gehen dann in den Gemeindesaal, um sich dort mit der Botschaft Jesu vertraut zu machen.

Das Team um Frau Kirchartz freut sich an diesen Terminen, viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Sonntag, 14. Juni

Sonntag, 20. September

Sonntag, 15. November



Gottesdienstzeiten

Blätter auf denen die aktuellen Gottesdienstzeiten stehen, liegen jeden neuen Monat hinten in der Kirche aus, weil es doch immer wieder zu Verschiebungen oder Ausfällen kommen kann.

Im Rosenkranzgebet

bitten wir vor ausgesetztem Allerheiligsten um den Frieden in der Welt und um ein gutes Gelingen für den Strukturwandel in unserer Diözese.

Wir laden herzlich zum Rosenkranzgebet am Montag, Donnerstag und Freitag jeweils um 9.30 Uhr in die St. Hedwigskirche ein.

Am Palmsonntag, 29. März

feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst.

Wir treffen uns bei gutem Wetter am Kreuz vor dem Eingang zum Gemeindesaal und ziehen dann nach der Segnung der Palmen und dem Hören des ersten Evangeliums mit unseren Palmen in die Kirche ein. Mit Lobgesängen und Gebeten begleiten wir Jesus an diesem Tag, an dem sein Leidensweg durch den Einzug in Jerusalem beginnt.

Karfreitag

18 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien in der St. Hedwigskirche

Osternacht

Nach der Feier der Osternacht in St. Hedwig, die um 20 Uhr beginnt, laden wir im Anschluss herzlich zur „Agape“ der Gemeinden in den Saal von St. Hedwig ein.

Unter der Agape verstehen wir, dass jeder, der kann und möchte mit einer Kleinigkeit oder Fingerfood zum gemeinsamen Essen beiträgt und was dann am Ende davon übrigbleibt, wieder mit nach Hause nehmen kann.

Für Getränke sorgt die Gemeinde St. Hedwig. Wir freuen uns auf die Gelegenheit mit allen aus der Seelsorgeeinheit dieses Fest feiern zu können.

Erstkommunionfeiern

in St. Michael, Bitz am 25. April um 10 Uhr und

in St. Hedwig, Ebingen am 26. April um 10.30 Uhr

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir die Festgemeinde zum traditionellen Getränk und Knabbergebäck rund um die Kirche ein.

Wir freuen uns mit den Kindern und den Familienangehörigen nach dem feierlichen Gottesdienst zusammen zu kommen und gemeinsam zu feiern.

Schwäbischen Kabarettabend

Der Klösterle-Verein veranstaltet einen **am Samstag, 18. April** um 18 Uhr im Saal von St. Hedwig einen schwäbischen Kabarettabend.

Die bekannte Kabarettistin Friedel Kehrer von den Bronnweiler Weiber wird zusammen mit dem Winterlinger Mundartkabarettist Roland Single einen sicher humorvollen, vielleicht auch hintergründigen Abend im Saal von

St. Hedwig gestalten. Der Eintritt beträgt 9,00 €.

Karten im Vorverkauf gibt es ab März beim Klösterle-Verein oder über das Pfarramt St. Hedwig. Wie gewohnt wird es an diesem Abend auch etwas Leckeres zum Essen geben.

Maiandacht am Freitag, 1. Mai

Wir laden herzlich zu unserer ersten Maiandacht um 17 Uhr nach

St. Hedwig ein. Wir freuen uns, dass die Heubergmusikanten aus Obernheim diese Maiandacht musikalisch mitgestalten werden und wir an diesem Tag die Muttergottesstatue wieder zur Grotte bringen, wo wir bei guter Witterung den Abschluss der Andacht halten.

Daran anschließend wollen wir den Abend in froher Gemeinschaft und einem reichhaltigen Vesperbuffet im Saal von St. Hedwig verbringen und bei fröhlicher Musik mit den Heubergmusikanten uns viel Zeit zum Gespräch nehmen und natürlich auch manch schönes Lied mitsingen.

Aus organisatorischen Gründen erbitten wir hier um eine Anmeldung per Telefon 07431-71869, Pfarramt St. Hedwig.

Anmeldeschluss ist Dienstag, 28. April.

Tanz im Mai

Etwas ganz Besonderes erwartet uns am Samstag, 9. Mai ab 18 Uhr.

Der Klösterle-Verein öffnet den Saal von St. Hedwig zum „TANZ IM MAI“!!!

Sascha Arnold wird uns diesen Abend gestalten und zum Tanz auffordern. Er ist den meisten von uns bekannt, da er schon öfters bei uns war. Musiziert wird aber erst ab 19.30 Uhr, dafür gibt es ab 18 Uhr die Gelegenheit zum Abendessen. Der Eintritt für diesen Abend beträgt 9,00 €. Eintrittskarten gibt es ab Anfang April beim Klösterle-Verein oder über das Pfarramt St. Hedwig.

Fronleichnam

Für das Fronleichnamfest legen wir am Mittwoch, 3. Juni ab 14 Uhr einen „Blumentepich“ im Gemeindesaal von St. Hedwig. Wer gerne mitmachen möchte ist herzlich eingeladen, bei dieser schönen Aufgabe mitzuhelfen und den Teppich mitzugestalten.

Das Fronleichnamfest, 4. Juni beginnt mit dem Gottesdienst (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) in St. Josef, im Anschluss daran ziehen wir in einer Prozession mit Jesus in der Gestalt des Brotes durch die Straßen, um so unseren Glauben zu bekennen und zu feiern. Danach gibt es rund um St. Josef sicher ein gutes Getränk und Knabbergebäck.

Menschen von hier

Das Dekanat lädt in diesem Jahr zu seiner Reihe „Menschen von hier“ am **Mittwoch, 24. Juni** nach St. Hedwig ein.
Menschen von hier, lesen aus der Bibel.
Beginn ist um 20 Uhr in der St. Hedwigskirche

Klösterle-Verein

Der Klösterle-Verein lädt zum „Grillen“ nach St. Hedwig ein am **Sonntag, 5. Juli**

Anstatt eines Mittagessens gibt es an diesem Sonntag:
Fleisch und Wurst vom Grill, mit Brot oder Weckle und einem reichhaltigen Salatbuffet und der Nachtschiff darf natürlich auch nicht fehlen.
Beginn ist nach dem Gottesdienst um 12 Uhr.
Bei gutem Wetter verlegen wir alles ins Freie und laden dazu auf den Parkplatz der Sozialstation St. Vinzenz, ein.

Freizeiten

Das sind die Termine für unsere Freizeiten im Alpenhof St. Martin:

Pfingstfreizeit vom 25. bis 31. Mai 2026

Freizeit für unsere junggebliebenen Älteren vom 25. Juli bis 1. August

Erste Kinderfreizeit vom 2. bis 7. August

Familienfreizeit vom 8. bis 15. August

Familienfreizeit vom 15. bis 22. August

Es ist auch eine 14-tägige Familienfreizeit vom 8. bis 22. August möglich.

Kinder- und Jugendfreizeit vom 23. August bis 4. September

Leider sind nur noch bei der Pfingstfreizeit und der langen Kinder- und Jugendfreizeit Plätze frei.
Wer gerne mitgehen möchte kann sich hierfür beim Klösterle-Verein online anmelden.

Homepage: www.kloesterle-verein.de

Zur Information:

Jeder ist bei unseren Freizeiten herzlich willkommen und was viele sicher nicht wissen, Sie können sich sobald eine Freizeit zu Ende geht, gleich wieder per online für die Freizeit im kommenden Jahr anmelden.

Das bedeutet, dass man sich zum Beispiel für die Seniorenfreizeit im Jahr 2027 am 1. August 2026 anmelden kann,

am 7. August 2026 für die erste Kinderfreizeit

am 15. August 2026 für die erste Familienfreizeit

und für die 14-tägige Familienfreizeit

am 22. August 2026 für die zweite Familienfreizeit

am 4. September 2026 für die Kinder- und Jugendfreizeit.

Es ist möglich, dass sich im kommenden Jahr die Termine für die einzelnen Freizeiten ändern, das hat aber für die Anmeldung für die jeweilige Freizeit keine Bewandnis, außer dass sie zu einem anderen Termin stattfindet.

Ob im kommenden Jahr eine Pfingstfreizeit stattfindet, wissen wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Liebe Gemeindemitglieder, es ist sicher nicht immer einfach ein solides und gutes Programm aufzustellen und daher freuen wir uns, wenn immer viele aus der Gemeinde daran teilnehmen.

Schauen sie bitte immer wieder auf unserer Homepage nach.

Meet Point

Eingeladen sind alle Kinder ab 8 Jahren.
Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne über WhatsApp an Mariana Meinzer (0176/53258146) wenden.

- | | |
|------------|---|
| 21.04.2026 | Italienischer Abend
Wir backen Pizza und basteln gemeinsam. Auch ein gemeinsames italienisches Abendessen wird nicht fehlen. |
| 19.07.2026 | Lagerfeuer mit Stockbrot
Wir machen gemeinsam ein Lagerfeuer und feiern einen kleinen Abschluss vor den Sommerferien. |

Zu allen Veranstaltungen wird es einen Aushang in St. Hedwig geben. Ebenfalls sind die Veranstaltungen über den Status auf WhatsApp einzusehen.

Aus dem Dekanat

Pilgertag auf dem Martinusweg Donautal-Zollernalb

Am **1. Mai 2026** lädt das Kath. Dekanat Balingen zum Pilgertag auf dem Martinusweg Donautal-Zollernalb von Thiergarten nach Hausen im Tal ein. Beginn ist um **13 Uhr am Wanderparkplatz Thiergarten**. Um 12:45 Uhr steht am Wanderparkplatz Freizeitzentrum Hausen im Tal ein Bus bereit, der alle Pilger zum Ausgangspunkt nach Thiergarten bringt.

Wir pilgern von Thiergarten rund 10 Kilometer auf dem Martinusweg Donautal-Zollernalb. Impulse zu Beginn und unterwegs, sowie eine Abschlussandacht gegen 17 Uhr gestalten den Pilgertag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Leitung: Gemeindefereferentin Gudrun Herrmann, Wegpate Alexander Müller

Mitzubringen: gutes Schuhwerk, Getränke und Vesper für unterwegs

Eine Anmeldung beim Kath. Dekanat Balingen, Telefon 07433 9011010 ist erwünscht. Eine spontane Teilnahme ist auch möglich.



Menschen von hier - lesen aus der Bibel

Mittwoch, 24. Juni, 20 - 21:15 Uhr

4 Menschen von hier lesen aus der Bibel und erzählen welche Verbindung sie gerade zu dieser Stelle haben und ihnen persönlich dabei wichtig ist.

Ort: Kirche St. Hedwig, Ebingen

Musikalische Begleitung: Chor Effata mit Martin Wäschle

Bergmesse und Dekanatsfamilientag am Pfingstmontag auf dem Scheibenbühl

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, lädt das Katholische Dekanat Balingen wieder zur traditionellen Bergmesse, auf dem Scheibenbühl bei Obernheim ein. Wir freuen uns auf dieses große gemeinsame Glaubensfest, mit vielen Mitfeiernden.

Herzliche Einladung zu kommen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und sich zu begegnen.

Beginn ist um 10 Uhr, mit dem Wallfahrtsgottesdienst, mit Festzelebrant Weihbischof Matthäus Karrer, aus Rottenburg auf dem Scheibenbühl. Wer eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl, Decke) hat, kann diese gerne mitbringen.



Aus dem Dekanat



Pfingstmontag, 25. Mai 2026
auf dem Scheibenbühl in Obernheim

Dekanatsfamilientag

10:00 Uhr

Bergmesse auf dem Scheibenbühl

Festzelebrant:

Weihbischof Matthäus Karrer,
Rottenburg

Musikalische Gestaltung:

Martin Wäschle und Band Weitblick

Kinder und Jugendliche essen umsonst!

11:30 Uhr

Mittagessen (Festhalle):
Gesangverein Obernheim

Kinderprogramm (Festhalle):
Familienpastoral Dekanat

14:00 Uhr

Andacht
Pfarrer Uwe Stier

Katholisches Dekanat Balingen

Musikalisch umrahmt wird die Feier durch Martin Wäschle mit Band Weitblick aus Albstadt.

Die Familienpastoral bietet eine Kinderbetreuung an. Parkmöglichkeiten sind vor Ort ausgewiesen. Für Personen, die schlecht zu Fuß sind, bietet die Freiwillige Feuerwehr Obernheim einen Shuttleservice an.

Nach dem Gottesdienst lädt das Dekanat zum Mittagessen, Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein in die Festhalle nach Obernheim ein. Für die Kinder gibt es beim Dekanatsfamilientag ein tolles Programm mit großer Hüpfburg und vielen weiteren Spiel- und Bastelmöglichkeiten auf dem Hof vor der Festhalle.

Kinder und Jugendliche erhalten ihr Mittagessen und ein Getränk kostenlos. Die Essensmarken sind bei der Kinderbetreuung erhältlich.

Um 14 Uhr endet der Tag mit einer Dankandacht an der Mariengrotte, die von Pfarrer Uwe Stier gehalten wird.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Afra statt.

Aus der Pfarrei St. Johannes der Täufer

Rosenkranz

Jeden Dienstag besteht die Möglichkeit vor der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer um 18 Uhr einen Rosenkranz zu beten.

Palmsonntag, 29. März

Die Erstkommunionkinder mit ihren im Unterricht selbst gebastelten Palmen und alle Kinder der Gemeinde sind dazu eingeladen.

Silberne Sonntage

An verschiedenen Sonntagen mit Sonntagvorabendmessen ist die Kollekte für die Renovation der Lautlinger Orgel bestimmt.

Maiandacht, 24. Mai

Die Maiandacht in Lautlingen ist am Sonntag, 24. Mai um 17 Uhr. Die Kirchensinger umrahmen den Gottesdienst musikalisch.

Prozessionen an Christi Himmelfahrt und Fronleichnam

An Christi Himmelfahrt, 14. Mai ist bei guter Witterung die Öschprozession geplant. Der Weg führt ins Schlossareal und wieder zurück zur Kirche.

Ebenso geplant ist die Prozession an Fronleichnam, 4. Juni. Die Musikkapelle Frohsinn Lautlingen und die Kirchensinger sowie die Fahnenabordnung der Vereine gestalten die feierliche Prozession mit. Die Erstkommunionkinder sind dazu herzlich eingeladen.

Blumenspenden sind willkommen.

Vortrag im Schwesternhaus

Am Freitag, den 10. Juli hält Frau Monika Hütter einen Vortrag über das Turiner Grabtuch. Näheres siehe Seite 11.

Stauffenberg-Gedenkfeier

Die Stauffenberg-Gedenkfeier ist am Montag, 20. Juli um 18 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließendem Gedenken an der Gedächtniskapelle. Am Sonntag, 26. Juli ist der Große Jahrtag für die Freiherrlich von Westerstettsche Familie und die Opfer des 20. Juli.

Am 15. und 16. August - Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung

Im Gottesdienst werden die Kräuterbüschel gesegnet. Gerne dürfen Sie selbst Kräutersträuße binden und zur Segnung mitbringen. Es werden aber auch im Gottesdienst einige angeboten, die gegen eine kleine Spende erworben werden können.



Erweitertes Trauerteam geht bewährte und neue Wege

Was vor über 15 Jahren als zartes Pflänzchen von Diakon Michael Weimer und den beiden kirchlichen Sozialstationen St. Vinzenz und Diakonie gegründet wurde, ist Dank von einem wunderbaren Trauerbegleitteam zu einer großen Pflanze mit einem festen Stamm, mehreren Ästen und Blüten geworden.

Nicht nur die Angebote haben sich vermehrt auch das Trauerbegleitteam, mit hochqualifizierten Trauerbegleitausbildungen ist stetig angewachsen. Seit Beginn an ist das **Trauercafé** jeden letzten Montag im Monat von 15 Uhr - 17 Uhr geöffnet.

Seit diesem Jahr ist die **Kindertrauergruppe** für Kinder von 6 - 12 Jahren des Zollernalbkreis bei den beiden kirchlichen Trägern angesiedelt und in der Vinz - Pflegewerkstatt Oase, in Lautlingen beheimatet.

Die Kindertrauergruppe findet, über das Jahr an Samstagen statt, wo Eltern, Familien jederzeit Kontakt aufnehmen können. Die seit dem letzten Herbst begonnene **Trauerbegleitung für Angehörige nach Suizid** findet immer am letzten Mittwoch im Monat von 18.30 Uhr - 20 Uhr statt, wo ein Kennenlerntermin vorausgeht.

Mit einer **Offenen Trauergruppe** geht das Trauerbegleitteam einen neuen Weg, wo immer am ersten Mittwoch im Monat, von 18.30 Uhr - 20 Uhr die Türen für alle Trauende in der Vinz - Pflegewerkstatt Oase offen stehen. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbei - hereinkommen. Wir bieten Unterstützung, Orientierung und persönliche Begleitung.

Ob kurzzeitige Hilfe oder längere Unterstützung - wir bieten ihnen Raum und Zeit und begleiten Sie durch Ihren Verlust und Schmerz.

Alle Angebote finden in der Vinz - Pflegewerkstatt - Oase in 72459 Lautlingen, Am Schloß 8 statt. Anmeldungen bei Diakon Michael Weimer, Tel. 07431 / 763869
Michael.weimer@drs.de

Unsere Trauerangebote sind für kostenlos.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies auf das Konto:

Sozialstation St. Vinzenz, Sparkasse Zollernalb

IBAN: DE05 6535 1260 0134 0440 66

Verwendungszweck Trauerangebote tun.

Stehend von links:

Frank Meier, Sybille Meier Fink, Cahtrin Lindner,

Anna-Sophia Lindner, Diakon Michael Weimer

Sitzend von links: Brigitte Mootz und Victorina Vivas





Vinz – Angebote für unsere ganz Kleinen aus den Albstadt-Gemeinden

Vinz – Krabbelgruppe

Immer donnerstags von 10.30 Uhr – 12 Uhr

Ort: Vinz – Pflegewerkstatt Oase

Am Schloß 8

72459 Albstadt – Lautlingen

Vinz - Angebote für unsere Grundschulkinder im Eyachtal

„Mit Vinzenz auf Erkundungsfahrt in die Bischofsstadt“

Vinz – Ausflug in die Bischofsstadt und dem Walderlebnispfad mit der Ignaz Demeter Schule Lautlingen mit Außenstelle Laufen am **Dienstag, den 14. Juli.**

Vinz - Angebote für unsere Familien

Kasperletheater und Filmnacht

Mittwoch, den 29. Juli 2026

Open Air Vinz – Kasperletheater, um 10 und 15 Uhr im Schlossareal Lautlingen

Vinz – Open Air Filmnacht, um 21.15 Uhr im Schlossareal Lautlingen

Vinz – Streichelzoo der Generationen

Ab Mitte April werden wieder in das Vinz – Hasenhäuschen Vinz – Häschen einziehen, die sich schon sehr auf Euren Besuch freuen!

Vinz – Kreativ- und Begegnungsspielplatz

Familiengottesdienst im Grünen

Ab Ostern wird der Sandelbereich wieder mit neuen Sandelsachen ausgestattet. Näheres folgt.

Vinz - Offener Treff – Angebote für Kinder- und Jugendliche im Pfarrhausstüble

Nähere Infos folgen

Vinz – Angebote für alle Generationen

Vinz – Veeh Harfenspiel

mit KMD i.R Rudolf Hendel

Donnerstag, den 16.4.2026

Einführung in die Veeh Harfe – Gemeinsames musizieren

Es sind Veeh – Veeh Harfen vorhanden, können aber gerne auch eigene mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich

Ort: Vinz – Pflegewerkstatt Oase



Angebote für unsere älteren Gemeindemitglieder aus unseren Albstadt-Gemeinden

Vinz – Bewegung Fit mit Susi mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen

Donnerstag, den 09.4.2026, 10.30 Uhr

Donnerstag, den 23.4.2026, 10.30 Uhr

Donnerstag, den 07.5.2026, 10.30 Uhr

Donnerstag, den 21.5.2026, 10.30 Uhr

Donnerstag, den 25.6.2026, 10.30 Uhr

Ort: Schwesternhaus Lautlingen

Anmeldung erwünscht

Vinz – Spiel- und Kreativnachmittag mit Brigitte und Angelika

Mittwoch, den 15. April 2026, 14.00 Uhr

Ort: Vinz – Pflegewerkstatt Oase, Am Schloß 8, 72459 Lautlingen

Vinz – Reisen ohne Koffer 2026

22.9.2026 – 24.9.2026 Schlossscheuer Lautlingen

Reise „Ins Land der Herzen“

Anmeldung bis 12.9.2026 erforderlich

Vinz – Seniorenprojektchor in den Senioren- und Pflegeheimen

22.7.2026, Senova, Truchtelfingen, Raiffeisenstraße 5

9.12.2026, Schiller Residenz, Ebingen, Schillerstraße 125

Vinz – Drehorgel

Die Vinz – Drehorgel verzaubert die Menschen mit Musik und Gesang.

Wegen Buchungs- Ausleihanfragen kommen Sie bitte einfach auf uns zu.



Vinz – Angebote für Menschen in Not

Vinz – Unterstützung des Tafelladens

Einkauf für die Tafel. Wenn Sie uns in diesem Vinz – Projekt unterstützen möchten so können Sie einfach Kontakt mit uns aufnehmen.

Ständig sind wir mit den Verantwortlichen des Ebinger Tafelladen in Kontakt und kaufen innerhalb 48 Stunden, mit den Spendengeldern die wir für die Tafel bekommen eins zu eins lebensnotwendige Lebensmittel und Hygieneartikel ein und liefern sie der Tafel aus.

Vinz – mobiler Hühnerstall

Die Eier, welche unsere Vinz – Hühner täglich legen, werden einmal in der Woche vom Team des Tafelladens in Lautlingen bei der Vinz – Pflegewerkstatt Oase abgeholt.

Vinz – Ausleihe von Krankenpflege- und Fortbewegungsmitteln

Wir bieten kostenlos Rollatoren, Rollstühle, Nachtstühle, elektrische Sessel und elektrische Rollstühle, Gehstützen usw. an. Kommen Sie einfach auf uns zu.



Vinz - E - Rikschafahrten

Im Frühjahr beginnen wir wieder mit den Vinz - E - Rikschafahrten in den Senioren- und Pflegeheimen.

Wenn jemand sich vorstellen könnte als Fahrer mitzumachen bitte einfach melden.

Voraussetzung ist ein Führerschein für irgendein Fahrzeug und eigene Übungsfahrten auf der Rikscha

1000 Vinz - Teddybären in Produktion

Ab Juni 2026 werden die Vinz - Teddybären in Albstadt eintreffen.



„Vinz – Gartenplauschabend, Musik und Feierabendbier“ mit dem Münchner Pfarrer Reiner Maria Schießler

Am **Donnerstag, den 6.8.2026**, um 18 Uhr laden die Vinzentinischen Ersthelfer Albstadt in Kooperation mit dem Dekanat Balingen zu einem Abend mit Pfarrer Reiner Maria Schießler in den Garten der Vinz – Pflegewerkstatt Oase nach Lautlingen, Am Schloß 8 ein.

Der katholische Pfarrer ist berühmt für seine medienwirksame Auftritte, seine provozierenden Predigten und seinen direkten, unkonventionellen Stil. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn an einem Sommerabend, in Lautlingen live erleben dürfen und laden die ganze Bevölkerung zu diesem bestimmt einmaligen Abend von ganzem Herzen ein. Neben dem „Plausch“ gibt es auch Musik, Bier und Rote vom Grill. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der St. Johannes der Täufer Kirche in Lautlingen statt.



... DA IST

HOFFNUNG

Martin Wäschle mit Band LIEDER, DIE DIE SEELE BERÜHREN
POPSONGS & CHRISTLICHE LIEDER

EIN MUSIKALISCHER ABEND MIT TROSTLIEDERN & TROTZKRAFT-MELODIEN

Inga Mareen Lang & Annette Luithardt GESANG & KLAVIER

Konzert

19. APRIL 2026
18 Uhr
Katholische Kirche Margrethausen
Eintritt frei - Spenden möglich



Mittwochs-Café im Klostersaal

An alle über 60 jährigen

Zu unseren Nachmittagen laden wir Sie herzlich ein,
am Mittwoch, den 15.04.
am Mittwoch, den 13.05.
am Mittwoch, den 17.06.
am Mittwoch, den 15.07.
am Mittwoch, den 16.09.

jeweils um 14.30 Uhr

Wie immer im Klostersaal bei Kaffee, Kuchen und sonstigen unterhaltsamen Beiträgen.

Anmeldung bei Doris Pudritzki Tel: 07431 72989

KöB - Kirchlich öffentliche Bücherei

In unserer Bücherei gibt es für jeden Lesegeschmack etwas. Romane und Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, Biographien etc.

Machen Sie von dem kostenlosen Angebot Gebrauch.

Wann?

Wir freuen uns auf Sie an jedem Montag von 17 bis 18 Uhr und Mittwochabend in jeder ungeraden Woche von 17.30 bis 19 Uhr.

Wo?

Kirchlich öffentlich Bücherei, Beim Kloster 7, 72459 Albstadt-Margrethausen



DIE BÜCHEREI

Kinderkirche

An folgenden Sonntagen lädt das Team um Eva-Maria Dittfurth zur Kinderkirche ein. Die Kinderkirche findet im Klostersaal parallel zum Gottesdienst statt an folgenden Tagen:

Sonntag, 26. April „Der verlorene Sohn“

Sonntag, 17. Mai „Die Hochzeit zu Kana“

Sonntag, 18. Oktober „Die Speisung der 5000“

Nach dem Gottesdienst und der Kinderkirche bietet die katholische Kirchengemeinde ein Kirchenkaffee an. Alle sind herzlich zu Hefezopf, Saft und Kaffee eingeladen.



Zentrale Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, den 19. Juli ist um 10.30 Uhr Ministrantenaufnahme in St. Margareta von allen neuen Minis der gesamten Seelsorgeeinheit. Herzliche Willkommen!

Vatertagshock im Klosterhof

Die Erwachsenen-Sternsinger Margrethausen veranstalten an Christi Himmelfahrt wieder ihren traditionellen Vatertagshock im Klosterhof. Mit von der Partie ist Musiker Reinhold Hospach. Los geht es am 14. Mai um 11:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben dem angebotenen Mittagessen und den üblichen Getränken der Sternsinger laden die Strickerfrauen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein. Willkommen sind natürlich alle Einheimischen, aber auch alle, die sich per Rad oder zu Fuß von weiter her einen Zwischenstopp beim Klosterhock gönnen wollen. Gefeiert wird bei jeder Wetterlage.



Gute Stimmung beim „Kloschdr Hock“ 2025

Was gehört in einen Osterkorb?

Traditionell werden in der Osternacht oder am Ostersonntag im Gottesdienst die Osterkörbe gesegnet. Doch was gehört in einen Osterkorb und welche Bedeutung haben diese Dinge?

Bunte Ostereier

Sie sind ein Zeichen des Neubeginns und der Fruchtbarkeit und symbolisieren auch ewiges Leben. Wie Christus das Felsengrab sprengt, sprengt das Küken die Eischale. Früher verzichteten die Menschen während der Fastenzeit auf tierische Nahrungsmittel (Eier galten als flüssiges Fleisch). In den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Karfreitag sammelten sich viele Eier an. Die gekochten Eier wurden eingefärbt, um sie von den rohen Eiern zu unterscheiden.

Salz

Salz ist ein wichtiges Würz-, Konservier- und Lebensmittel. Wir Christen sollen das Salz der Erde sein. Es steht für Kraft und körperliche Stärke.

Osterbrot oder Osterfladen

Das Brot ist ein Symbol des Leibes Jesu Christi. Es steht auch als Zeichen für Stärke und für das gemeinsame Mahl. Das Weizenkorn fällt in die Erde und stirbt, um neue Frucht zu bringen.

Osterlamm

Es symbolisiert die Erlösung: Jesus, das Lamm Gottes, wurde hingerichtet und hat durch seinen Tod die Menschen erlöst.

Fahne

Die Fahne, die das Osterlamm schmückt, ist ein Siegeszeichen. Jesus hat durch seine Auferstehung den Tod besiegt.



Bild: Irmengard Sewald
In: Pfarrbriefservice.de

Text: Heidi Endres, Quelle: Pfarrbrief der PG Nordendorf-Westendorf
In: Pfarrbriefservice.de



Katholisch: Alles klar?!

Ein Wissenspodcast für Kinder aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Darum geht's

Was passiert im Gottesdienst? Warum gibt es Feiertage wie Ostern, Weihnachten oder Pfingsten? Wofür brauchen die Menschen die Firmung? Fragen wie diese beantwortet der Podcast „Katholisch: Alles klar?!“. Der sich an Kinder und junge Menschen richtet.

Theologin Angelika Pohl aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart erklärt kurz und einfach Begriffe und Themen aus dem katholischen Umfeld. In bis zu fünf Minuten lässt sie ihre Hörerinnen und Hörer auf persönliche Weise an ihren Erfahrungen und Gedanken zu den jeweiligen Themen teilhaben. Dabei fließen geschichtliche und theologische Hintergründe mit ein.

Zum Schluss erhalten die Hörerinnen und Hörer als Fun-Fact eine Portion unnützes Wissen.

Wo die Folgen abrufbar sind

Neue Folgen gibt es alle zwei Wochen mittwochs. Überall dort, wo es Podcasts gibt.

Beispielsweise auf Spotify, Soundcloud, Audible, Youtube oder Deezer.

<https://katholisch-alles-klar.podigee.io/>, Ronja Goj, In: Pfarrbriefservice.de

Ansprechpartner der Seelsorgeeinheit

Kirchenpflege/Verwaltungszentrum

Berthold Stroppel, August-Sauter-Straße 21
Telefon: 0 74 31 / 48 85
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14 bis 16 Uhr
bstroppel@kvz.drs.de
Sparkasse Zollernalb,
IBAN: DE62 653 512 60 0062 411 644
BIC: SOLADES1BAL

Kindergarten St. Josef

Jennifer Walz
August-Sauter-Straße 15
Telefon: 0 74 31 / 42 10
www.kiga-stjosef-albstadt.de
StJosef.Ebingen@kiga.drs.de

Kindergarten Heilig-Kreuz

Maria Bühler
Herderstraße 87
72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 34 68
HlKreuz.Ebingen@kiga.drs.de

Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael

Tina Stengele
Am Schloss 5
72459 Albstadt-Lautlingen
Telefon: 0 74 31 / 7 46 47
LeitungStMichael.Lautlingen@kiga.drs.de

Sozialstation St. Vinzenz und Nachbarschaftshilfe

Marina Storm
Schalksburgstraße 130
Telefon: 0 74 31 / 7 27 72
info@st-vinzenz-albstadt.de
www.st-vinzenz-albstadt.de

Caritas-Zentrum Albstadt

Volker Reinauer
August-Sauter-Straße 21
Telefon: 0 74 31 / 95 73 20
täglich außer Mittwoch von 9 bis 12 Uhr
Mo./Di. 14 bis 16.30 und Do. 14 bis 18 Uhr

Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

Telefon: 01 51 / 50 41 52 92

Trauerbegleitung

Michael Weimer, Telefon: 0 74 31 / 76 38 69

Italienische Gemeinde

Pfarrbüro
Dienstag und Donnerstag
16.30 bis 18.30 Uhr
Telefon: 0 74 32 / 8094930
cci.albstadt@drs.de

Rossberghaus - Telefon: 5 11 10

Telefonseelsorge - Telefon: 08 00 / 1 11 01 11

Psychologische Beratungsstelle für Eltern-, Jugend-, Ehe- und Lebensberatung

Träger: Evang. und Kath. Kirche
Bahnhofstraße 26
72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 13 41 80
Fax: 0 74 31 / 1 34 18 10
kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

Kirchenlädle

Sonnenstraße 43
72458 Albstadt-Ebingen
Öffnungszeiten:
Freitags von 10 bis 12 Uhr und
von 14.30 bis 18 Uhr
samstags von 10 bis 12 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 8 00 77 55
außerhalb der Öffnungszeiten
über Cafe Frühholz, Telefon: 0 74 31 / 26 98

Hausmeister Heilig-Kreuz und Marienheim

Gerhard Timpf, Telefon: 01 51 / 11 63 28 14

Hausmeisterin St. Hedwig

Kata Lesic

Klösterle-Verein

Martin Wäschle
Telefon: 0 74 31 / 9 71 46 66
täglich von 15 bis 17 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Tafelladen

0 74 31 / 9 35 39 22

Redaktionsteam IM BLICK

StJohannes.Lautlingen@drs.de

**Redaktionsschluss f. das nächste IM BLICK
22. Juni 2026**

“

Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden!

(Lukas 24,34)

”

Impressum

Inhaltlich Verantwortlicher:
Leitender Pfarrer der SE
Pfarrer Uwe Stier
Kastanienstr. 5
72458 Albstadt
Telefon: 0 74 31 / 500 710
E-Mail: Uwe.Stier@drs.de

Druck und Verarbeitung:
LB Mediengruppe GmbH
Albstadt-Tailfingen

Für die inhaltliche Richtigkeit der Informationen
aus den einzelnen Gemeinden übernehmen wir
keine Gewähr.

Ihr Redaktionsteam

